



**FVA begrüßt Spendenabsetzbarkeit – Kritik aber bei Details angebracht
Entwicklungszusammenarbeit von der Bundesregierung nur zum Teil förderungswürdig**

Wien, 14. Jänner 2009. Der Fundraising Verband Austria begrüßt grundsätzlich die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden. Endlich ist es der Bundesregierung gelungen, die seit 20 Jahren bestehende Forderung nach Würdigung der SpenderInnen in Österreich umzusetzen. Kritik übt Dr. Günther Lutschinger, Geschäftsführer des FVA, an den Details des Gesetzesentwurfes, welcher heute in Begutachtung geht. „Die Zielsetzungen des österreichischen Gesetzes für Entwicklungszusammenarbeit werden in diesem Entwurf unterlaufen, indem nur ein Teil der Entwicklungszusammenarbeit von der Bundesregierung als förderungswürdig erachtet wird. Insbesondere sind die ökologischen und nachhaltigen Ziele derzeit nicht enthalten“, sagt Lutschinger.

Bürokratische Hürden für Spender

Als datenschutzrechtlich problematisch erachtet der Fundraising Verband die bürokratischen Hürden, die mit der Spendenabsetzbarkeit auf die österreichischen SpenderInnen zukommen werden. So ist eine Meldung der absetzbaren Spenden samt Sozialversicherungsnummer der Spenderinnen und Spender an das Finanzministerium vorgesehen.

Ein gewichtiges Argument gegen diese Regelung sieht Lutschinger nicht nur in dem damit verbundenen enormen administrativen Aufwand: „Der Spender wird durch diese Datenweitergabe nicht zum Spenden motiviert sondern abgeschreckt.“

Eingeschränkter Zugang unverständlich

Besonders unverständlich ist für Lutschinger der eingeschränkte Zugang zur steuerlichen Absetzbarkeit von Spenden. „Die Beschränkung auf nur mildtätige Zwecke und auf Teile der Ziele der Entwicklungszusammenarbeit lassen sich nicht leicht kommunizieren. Neben dem vollkommen unverständlichen - und in Europa einmaligen - Ausschluss von Umwelt- und Tierschutz ergeben sich noch zahlreiche weitere Widersprüche. Ebenso trifft die Ausgrenzung unter anderem die Berufsausbildung, Beschäftigungsinitiativen, Suchtbekämpfung oder Resozialisierung“, so Lutschinger. „Der FVA ist immer für einen umfassenden und fairen Zugang für den Spender eingetreten. Nur durch ein einfaches, für jeden Spender sofort verständliches System wird dieser auch zum Spenden motiviert.“



Fundraising Verband Austria

Der FVA ist eine Mitgliedsorganisation von über 75 Nonprofit und Profit Organisationen mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für den österreichischen Spendenmarkt zu verbessern sowie die Ausbildung und Qualitätsstandards im Fundraising weiter zu entwickeln. Der Fundraising Verband Austria wurde 1996 gegründet.

Mehr Information unter www.fundraising.at und unter www.spendenabsetzbarkeit-jetzt.at

Rückfragehinweis:

Fundraising Verband Austria

Dr. Günther Lutschinger

Tel.: 0676/ 44 10 108

E-Mail: guenther.lutschinger@fundraising.at